

Biblischer Humor



Vergeblich klopft der Pfarrer mehrmals an der Haustür einer Frau, der er versprochen hatte, demnächst auf Besuch zu kommen. Schelmisch hinterlässt er seine Visitenkarte und schreibt darauf nur „Offb 3,20“. Noch auf dem Nachhauseweg erhält der Pfarrer eine SMS mit dem Inhalt „Gen 3,10“. Er wusste zwar, dass das ziemlich am Anfang der Bibel steht und etwas mit dem Paradies zu tun hat, aber zur Sicherheit schlug er daheim in der Bibel nach ...

Papst Leo XIII (1810–1903) saß einem Künstler, der nicht sonderlich talentiert war, für ein Porträt Modell. Zuletzt bat ihn der Maler, er möge doch so freundlich sein, das Bild zu signieren. Der Papst willigte ein und fragte: „Darf ich auch noch ein Zitat aus der Bibel hinzufügen?“ „Das würde mein Bild nur noch wertvoller machen“, erwiderte der Porträtist. Leo XIII. pinselte auf das Bild: „Joh 6,20. Leo XIII“. Später schlug der Maler in der Bibel nach, um die Unterschrift zu entziffern ...

Ein Mädchen kommt begeistert nach Hause und ruft: „Mama, es war heute im Religionsunterricht einfach super, von jetzt an sprechen wir auch zu Hause nur mehr mit Bibeltexten miteinander.“ „Einverstanden“, sagt die Mutter und weckt ihre Tochter am nächsten Morgen mit Mk 5,41 („Talita kum!, was übersetzt heißt: Mädchen, ich sage dir, steh auf!“). Das Mädchen hatte sich vom Religionsunterricht eine oft passende Antwort gemerkt und ruft: „Joh 2,4“.

Alkoholfreies Getränk

1 Liter Jes 65,8
5 Stück Hld 2,5b (klein geschnitten)
8 Teelöffel Hld 6,11a (gehackt)
8 Teelöffel Ri 14,18
½ Liter Ijob 8,16 von Spr 25,11